

Das Verhalten lebend gefangener Noctuen spricht gleichfalls für die Thatsache, dass die Antennen den Geruchssinn enthalten. Bringt man in das Zimmer, welches in Kästchen oder Schachteln die Gefangenen beherbergt, einige mit Aepfelfäther beträufelte Apfelschnitten, so erheben sich die Thiere sofort aus ihrer anscheinenden Lethargie; die Fühler sind die Organe, welche zuerst in Bewegung kommen und die Aufnahme des Geruchs verrathen, aus der Gefangenschaft befreit eilen sie sogleich dem süßen Labsal zu. Das ganze Verfahren des Köderfanges beruht auf dieser Wahrnehmung. Das Aussetzen von Weibchen der Geometrae-Arten mit abgeschnittenen Flügeln am Fusse von Stämmen, oder an Mauern und andern Oertlichkeiten, welche ein Anfliegen von Männchen erwarten lassen, ergibt in fast allen Fällen eine befruchtete Paarung, sei es, dass die Paare am andern Morgen gefunden werden, sei es, dass das Männchen bereits wieder abgeflogen ist.

Bin ich in der Darstellung dieser Beobachtungen vielleicht weiter gegangen, als die vorgelegene Frage im engern Sinne es erfordert hätte, so möge man das freundlich entschuldigen.

Literaturbericht.

Exotische Schmetterlinge, von Dr. O. Staudinger und Dr. E. Schatz. II. Theil. Die Familien und Gattungen der Tagfalter, systematisch und analytisch bearbeitet von Dr. E. Schatz. Mit 55 lithographirten Tafeln. Bei G. Löwensohn in Fürth in Lieferungen à 6 Mark.

Das Werk gibt eine klare Definition, in welcher Weise progressiv steigend, die Kenntnisse über die Tagfalter sich erweitert haben. Vor 120 Jahren wies Linné's „Systema naturae“ 273 Arten Rhopalocera auf, jetzt kennt man über 9000 Arten, welche sich in 14 Familien und 497 Genera vertheilen. Das Werk enthält ferner 14 grössere und viele kleinere Holzschnitte, und gibt auf 55 lithographirten Tafeln etwa 500 Zeichnungen mit dem charakteristischen Flügelgeäder, vergrösserten Palpen, Beinen u. s. w. und es nimmt durch die gediegenen Beschreibungen einen ersten Platz unter den wissenschaftlichen Werken ein.

Abhandlungen über die Entwicklungsgeschichte der Thiere, von Dr. Alexander Götte, Professor an der Universität Strassburg. Viertes Heft. Entwicklungsgeschichte der *Aurelia aurita* und

Cotylorhiza tuberculata. Hamburg und Leipzig. Bei Leopold Voss 1887. Gr. 4. 79 Seiten, 9 lithographische Tafeln und 26 Holzschnitte. Preis 24 Mark.

Briefkasten der Redaktion.

H. L. Nicht immer gibt auf den ersten Anblick die Bildung der Fühler das Unterscheidungsmerkmal im männlichen und weiblichen Geschlecht. Die mannigfaltige Struktur des letzten Hinterleibsringes, welcher die Geschlechtsorgane birgt (beim ♂ hornige Haftzangen, beim ♀ die Legeröhre) ist bei den Noctuen das sicherste Merkmal.

Beim ungewissen Scheine der Laterne während der Nacht beim Köderfang, wo noch dazu die Zeit kostbar ist, hält die Unterscheidung oft schwer. Nimmt man sich die Zeit, nach der ersten Befähigung das Thier aus dem Glas zu nehmen, so genügt ein leichter Druck unter der Brust, die Legeröhre oder die Haftzangen zum Vorschein zu bringen; ist es ein Weibchen, das Sie zur Eierablage benutzen wollen, so bringen Sie das Thier sofort nach dieser Untersuchung in ein leeres Kästchen.

H. Dr. M. Dankend erhalten. Folgt in No. 1 des zweiten Jahrgangs.

H. G. S. Lassen Sie die *Albana griseum* zum Verkauf annonciren.

Mir ist von einem Verbot, Käfer aus Amerika nach Deutschland zu senden, nichts bekannt, vielleicht begeht der Absender den Fehler nicht speziell zu bemerken: getrocknete Insekten, lassen Sie solche einmal versuchsweise an mich adressiren, ich sende Ihnen das Paket uneröffnet zu.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Herr Wilhelm Gruner, Spremberg (Lausitz).
Monsieur Eugène Autran, Chalet des Charmilles,
près Genève.

Annonce.

Man bittet um Hinterlegung von Adressen unter der Chiffre John 107 bei der Expedition des Blattes, für Tausch von Puppen.

Angabe der verfügbaren Anzahl und Arten europäischer Lepidoptera, dagegen würden amerikanische lebende Puppen geliefert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht 174](#)